

Jackson versteht zum ersten Mal ein Mädchen

Liebesroman

QuimS-Schreibprojekt 2019



Jackson versteht zum ersten Mal ein Mädchen

Liebesroman

Valtrina / Yephrey

Vanessa / Xheni

Yasmin / Rijad

Ylli L. / Tim S.

Yolena / Ylli M.

Valentin / Vanessa/ Roman

Tiago / Yanik

Ulan / Tim H.

Tuana / Yllka

Travis / Visnu

Impressum

© 2019 Autorenteam betreut durch Renato Studer und
Eva Spirig

Druck und Verlag: Schule Letzi, Zürich, www.schule-letzi.ch

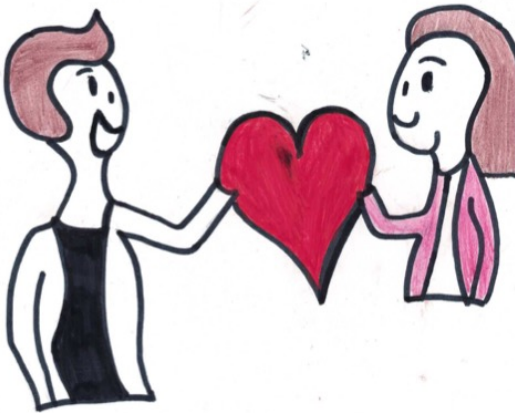
Printed in Switzerland

Inhalt

Kapitel 1 – Sie treffen sich.....	1
Kapitel 2 – Der erste Kuss.....	3
Kapitel 3 – Wer ist diese Frau?.....	6
Kapitel 4 – Pläne für die Zukunft.....	9
Kapitel 5 – Ihre Liebe ist stärker als ihre Vorurteile.....	11
Kapitel 6 – Meine Eltern wollen dich kennenlernen.....	13
Kapitel 7 – Das erste Wochenende allein.....	15
Kapitel 8 – Das hätte sie nicht erwartet.....	17
Kapitel 9 – Der erste Streit.....	21
Kapitel 10 – Kannst du mir verzeihen?.....	23

Kapitel 1

Sie treffen sich



Jackson geht nach der Schule zur UBS Bank bei der Bahnhofstrasse. Er möchte Geld abheben, weil er neue Klamotten kaufen möchte. Am Schalter steht eine dünne, eher kleinere Frau namens Nadine. Sie ist 16 Jahre alt. Die beiden kennen sich schon lange, weil Nadine auch in die Schule Letzi ging.

Sie erkennt Jackson sofort, weil Jackson immer Old-School Kleider anzieht. Er fragt Nadine, wie es ihr bei der Bank gefällt? Nadine antwortet; „mir gefällt es hier gut.“ Sie fragt ihn: «Was möchtest du später einmal machen?“ „Ich weiss es noch nicht» antwortet Jackson. „Seit wann bist du denn so muskulös, Jackson?“ „Ich mache halt viel Sport und am liebsten spiele ich Basketball“, sagt Jackson stolz. Die braunhaarige Nadine fragt Jackson, nach seinem Alter und er antwortet ihr: „Ich bin 14 Jahre alt.“ Jackson fragt die gleiche Frage zurück und Nadine sagt, dass sie 16 Jahre alt ist. „Bist du immer noch so zickig?“, fragt Jackson Nadine und sie fragt zurück: „Und du immer noch so aggressiv?“ beide lachen. Dabei wird Jackson etwas rot an den Backen. Danach fragt Nadine, ob er am Freitagabend Zeit hat um sich zu treffen? Jackson antwortet begeistert; „Ja aber wo und wann?“ „Um 20.00 Uhr beim Bellevue“, sagt Nadine zu Jackson. „Okay, ich komme“, sagt Jackson. Dann geht Jackson zum Ausgang und ruft noch Tschüss.

Nach 10 Minuten ruft Jackson seinen besten Freund Günther an und fragt ihn ob er jetzt Zeit hat Basketball zu spielen. Günther sagt, dass er heute nicht kommen kann, weil er etwas schon vorhat. Jackson ist ein bisschen traurig, deshalb hängt er das Telefon auf, weil er ihm nichts mehr zu sagen hat. Auf dem Basketballplatz vom Schulhaus Letzi nimmt er seinen Basketball aus seiner Sporttasche und übt das Dribbling und seine Zielgenauigkeit beim Körbe werfen.

Kapitel 2

DER ERSTE



KUSS

Nadine will sich für den Freitagabend schick machen, und geht darum mit ihrer besten Freundin Dilan in die Stadt um sich ein Abendkleid zu kaufen. Dilan ist ein hübsches Mädchen. Sie ist erst seit Kurzem aus Syrien in die Schweiz geflüchtet, weil sie dort aufgrund des Krieges nicht mehr leben konnte. Sie ist sehr nett, kann aber auch streng und arrogant sein zu ihrer Freundin Nadine. Dilan ist 38 Jahre alt und kann Nadine wegen ihrer Erfahrung immer wieder gute Ratschläge geben. Sie sind jetzt im Laden angekommen und suchen ein schönes Abendkleid aus. Nadine entscheidet sich schlussendlich für ein enges, rotes Kleid, das 300 Franken kostet. Nach dem Einkauf geht Nadine nach Hause um sich vorzubereiten. Sie braucht für ihr Makeup eine

halbe Stunde, zusätzlich will sie sich mit dem Lockenstab schöne Wellen in die Haare machen.

Jackson ist sehr nervös und ruft als Unterstützung seinen besten Freund Günther. Mit der Hilfe von Günther geht er sich einen schönen Anzug kaufen. Jackson entscheidet sich für einen blauen Anzug und eine schwarze Fliege. Sein Anzug kostet 280 Franken. Für die Fliege zahlt er 100 Franken. Nach zwei gefühlten sehr langen Tagen, findet endlich das lang ersehnte Essen in einem Restaurant am Zürichsee statt. Auf 20:00 Uhr hat Jackson einen schönen runden Tisch mit Blick auf den See reserviert. Nadine erscheint 5 Minuten verspätet beim Bellevue. Sie begrüsst ihn mit einer Umarmung und zusammen gehen sie in das Restaurant. Jackson beginnt nervös das Gespräch. Er fragt Nadine, was sie in ihrer Freizeit am liebsten macht. Nadine antwortet daraufhin, mein Hobby ist Muay Thai, wo ich zweimal in der Woche hingehere. Und ich liebe es in meiner Freizeit einzukaufen, weil ich mir dabei schöne neue Kleider kaufen kann. Aber hin und wieder gehe ich auch ins Ballett. Jackson möchte wissen, was Muay Thai ist. Sie antwortet darauf, es ist ein Thailändischer Kampfsport an dem man hauptsächlich die Ellbogen und die Knie verwenden muss. Interessiert fragt Nadine Jackson, was er so in seiner Freizeit unternimmt. Jackson erzählt ihr, dass er fürs Leben gerne Münzen sammelt. Als Nadine das hört, erschrickt sie leicht, weil sie keinen kennt, der Münzen sammelt. Aber sie nimmt es dann doch positiv auf. Durch den langen Augenkontakt ist die Situation komisch. Nadine beginnt auf einmal laut zu lachen, die Situa-

tion entspannt sich. Jackson fragt Nadine, ob sie ein Dessert will, daraufhin antwortet sie,

ja ich möchte gern ein Tiramisu. Also bestellen sie sich beide ein Tiramisu. Jackson fragt Nadine, ob sie Lust hat einen kleinen Spaziergang am See entlang zu machen. Mit einem fröhlichen Ja steht sie auf und zieht sich die Jacke an. Als sie am See angekommen sind, suchen sie sich einen schönen Platz um sitzen zu können. Sie setzten sich unter einen grossen Baum vor dem See. Erneut schauen sie sich sehr tief in die Augen und rutschen schüchtern näher zueinander. Mit einer leichten Kopfbewegung von Jackson, küsst er Nadine auf die schönen roten Lippen, dabei schliessen beide die Augen und geniessen den schönen Moment.

Kapitel 3 – Wer ist diese Frau?

An einem milden Samstag treffen sich Nadine und Jackson. Sie besprechen, dass Nadine mit Dilan in der Stadt einkaufen geht und dass Jackson nach Hause geht. Sie führen das aus. Jedoch trifft Jackson auf dem Heimweg per Zufall eine alte Schulfreundin an einer Haltestelle. Blöderweise sieht Nadine die zwei vom Tram aus und wirkt traurig.



Sie fragt sich, wieso sie von dem Treffen nichts weiss. Nach dem Einkaufen schreibt Nadine Jackson, dass sie sich morgen bei der

Limmat treffen müssen. Als Jackson die Nachricht erhalten hat, fragt er sich, was so wichtig sei. Am nächsten Morgen fragt Jackson beim Treffpunkt, was das Problem sei. Nadine antwortet ihm zickig: „Wer ist diese Person, die du gestern getroffen hast?“. Jackson weicht überrascht zurück: „Das war meine alte Schulfreundin. Vertraust du mir denn nicht?“ Nadine bricht in Tränen aus und rennt weg. Jackson ist genervt wegen ihrer Aktion und geht nach Hause.

Nadine fährt mit dem ÖV zu Dilan und erzählt, was geschehen ist. Dilan empfiehlt ihr sich von Jackson zu trennen, da er sie enttäuscht hat. Nadine erwidert, dass sie Gefühle für ihn hat und noch eine zweite Chance geben will. Am nächsten Tag holt Nadine Jackson von zu Hause ab und sie gehen still, zu Fuss zu einem Ort, ihrem Ort. Die Sonnenstrahlen dringen durch die Laubblätter. Die Pflanzen spiegeln sich im See und die Bäume umranden die kleine Landschaft. „An diesem Ort bin ich immer gekommen, wenn ich mal meine Gefühle ausschütten musste, wenn ich niemanden hatte.“ Es herrschte unangenehme Stille und dann platzt aus ihr heraus: „Es tut mir leid. Meine Reaktion war ein bisschen übertrieben. Ich habe ein zu grosses Drama daraus gemacht.“ Jackson erwidert hoffnungsvoll: „Ist schon gut. Komm her.“ Sie legt ihren Kopf auf seine Schulter und betrachten die glitzernden Sterne. Sie hebt leicht ihren Kopf und funkelt ihn an. Es kommt zu einem Kuss.

Jackson löst sich von ihr, weil es ihn immer noch aufregt, dass sie ihm nicht gleich geglaubt hat. Als er ihr mondscheinbelichtetes Gesicht bewundert, sieht er plötzlich welche schöne grüne Augen

sie eigentlich hat. Ein bestimmtes Gefühl entwickelt sich bei ihm. Sofort verschwindet die Wut. Sie verbringen den ganzen Abend sorgenlos dort und die Zeit vergeht so schnell, als wäre alles nur ein einziger Augenblick. Er begleitet sie zu ihr nach Hause und anschliessend läuft er verträumt durch die leeren Strassen. Als er zu Hause ankommt, ist seine Mutter, Lela Star, wütend auf ihn, weil er sich verspätet hat. Jedoch sagt er ihr nicht warum er zu spät gekommen ist. Er konnte aber damit klarkommen. Er macht sich bettfertig und im Bett denkt er verliebt über seine neue Freundin nach.

Kapitel 4

PLÄNE FÜR DIE ZUKUNFT

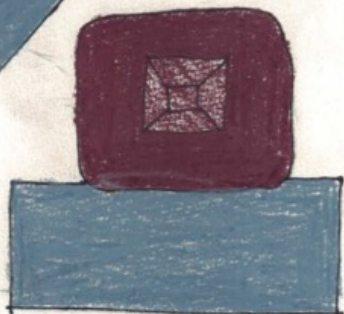
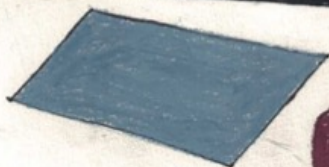


Der nächste Tag war leicht bewölkt, aber auch sonnig. Jackson steigt in das Tram Nummer drei, mit dem Ziel, Nadine von der Arbeit abzuholen. Um 15:55 Uhr trifft Jackson vor der Bank ein, denn er weiss, dass Nadine um Punkt 16.00 Uhr Feierabend hat. Als Nadine um Punkt 16:00 Uhr aus der Bank kommt und Jackson erblickt, gibt sie ihm einen Kuss als Begrüssung. Jackson fragt, überwältigt vom Kuss, wie die Arbeit verlaufen ist. Nadine antwortet, dass die Arbeit wie immer, ganz normal, verlaufen sei. Jackson fragt anschliessend: „Hast du noch Zeit, um an den See zu kommen?“ Sie antwortet darauf hin: „Ja, ich muss einfach um 18:00 Uhr nach Hause gehen.“ So machen sie sich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg zum See. Um 16:20 Uhr angekommen, spricht Jackson das Thema Zukunftspläne an.

Er will wissen, was Nadine davon halten würde, wenn sie in der Zukunft einmal zusammenziehen würden. Sie sagt, sie weiss noch nicht, wie sie ihre Zukunft gestalten wird. Doch sie weiss, dass sie eine Muay Thai Karriere vollenden möchte. Jackson findet es toll, dass sie so sportlich ist. „Hast du noch weitere Hobbies?“ Nadine antwortet: „Ja, ich gehe auch ins Ballett, doch ich konzentriere mich mehr auf das Muay Thai.“ Jackson erwähnt, dass er Basketball Profi werden möchte. Noch während er das sagt, kommt ihm in den Sinn, dass er die Frage nach den weiteren Hobbies schon das letzte Mal gestellt hat. Er hofft, dass es Nadine nicht gemerkt hat. Sie fragt ihn direkt, ob er einmal Kinder haben möchte. Jackson fragt erstaunt zurück, ob sie denn Kinder wolle. Nadine erwidert selbstsicher: „Ja, ich möchte einmal zwei Kinder haben.“ Jackson macht daraufhin die Bemerkung, dass er keine Kinder haben möchte. Nadine entgegnet ihm, dass wenn sie bis 23 noch zusammen sind, sie Kinder will. Durch dieses Argument muss sich Jackson geschlagen geben. So kommen sie zum Thema, ob sie ein Haus kaufen, wenn sie einmal zusammenziehen werden. Nadine meint dazu, wenn sie das Budget für ein Haus zusammenbringen, wäre es eine schöne Option. Denn sie findet es nötig, ein Haus zu haben, wenn man Kinder hat. Somit beenden sie dieses Thema, weil Nadine nach Hause gehen muss. Sie hat nämlich in einer halben Stunde Muay Thai Training. Als Verabschiedung geben sich die beiden einen Kuss. „Bis bald, Nadine. Viel Spass beim Training!“ „Danke, bis bald.“

KAPITEL 5

Ihre Liebe ist stärker als die Vorurteile



Als Nadine nach Hause kommt, sind ihre Eltern im Wohnzimmer. Nadine ist sehr aufgeregt, weil sie nicht weiss, wie sie ihren Eltern sagen soll, dass sie einen Freund hat. Nadine hat sich vorbereitet, indem sie vor dem Spiegel geübt hat. Sie ging ins kleine Wohnzimmer zu ihren Eltern, die auf einem gemütlichen Sofa sitzen und laut TV schauen und fasste ihren ganzen Mut zusammen. Nadine sagt ihren Eltern, sie muss ihnen etwas erzählen, aber sie dürfen nicht ausrasten. Die Eltern sind sehr gespannt, was Nadine zu sagen hat. Plötzlich ist ihr Bruder Dirir reingepplatzt. Auch er war auf ihre Antwort gespannt. Nadine sagte, dass sie einen Freund, namens Jackson Star hat. Maria und Peter Fischer und der Bruder Dirir sind nicht einverstanden mit der Beziehung, weil sie finden das Jackson noch zu jung für Nadine ist und weil Jacksons Vater Armin Star in Zürich bekannt ist als Alkoholiker und Dealer. Peter Fischer, der Vater von Nadine, möchte, dass der Freund von Nadine eine anständige Familie hat. Dirir war derselben Meinung wie seine Eltern. Aurora ist ins Wohnzimmer reingekommen und fragt was los sei. Maria, die Mutter, erklärte Aurora, dass Nadine einen Freund hat, aber das ist nicht das schlimme daran, sondern dass er zu jung für Nadine ist und das Jackson eine schlechte Familie hat. Aurora war geschockt, weil ihre Eltern so ein grosses Drama machen. Aurora ist auf der Seite von Nadine. Nadine ist einerseits froh, dass sie Aurora auf ihrer Seite hat und andererseits traurig, dass ihre Eltern nicht einverstanden sind. Nadine zweifelt an der Beziehung. Nach langer Diskussion mit den Eltern waren sie am Schluss einverstanden.

Kapitel 6 –

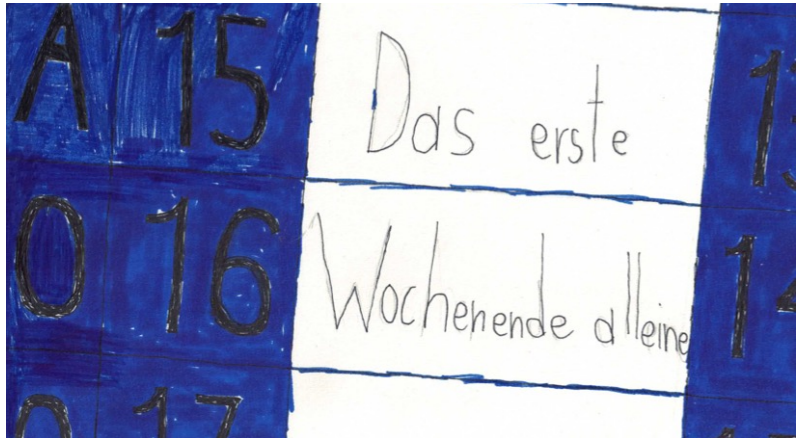
MEINE ELTERN WOLLEN DICH KENNENLERNEN



Als die Eltern von Nadine herausgefunden haben, dass Nadine einen Freund hat, laden sie Jackson mit einem verzweifelten Gefühl zum Abendessen ein. Heute Abend sucht Jackson vergeblich nach dem perfekten Outfit und ruft seinen besten Freund Günther an. Jackson fragt ihn nach Hilfe, Günther nimmt sehr schnell ab, doch er spricht sehr schnell und leise. Jackson verstand nur, dass es wieder einmal um etwas Illegales gehe und er darum keine Zeit habe. Jackson kann jedoch auch ohne Günthers Hilfe ein passendes Outfit finden. Er trägt eine eher engere blaue Jeans und ein oversized T-Shirt in der Farbe Grau, seine weissen

Airforce 1 dürfen nicht fehlen. Er bedankt sich bei Günther und legt auf. Danach geht er aus seiner Wohnung und verspürt direkt die ätzende Sommerhitze. Er geht zur Saumackerstrasse, weil dort Nadine wohnt. Zu seinem Glück ist dies kein langer Weg. Darum kann er nicht so lange darüber nachdenken was passieren wird. Als er vor der Tür steht, ist er schweissgebadet, weil es so heiss ist und er so nervös ist. Er fasst seinen ganzen Mut zusammen und klingelt, Nadine macht kurz darauf die Tür auf und begrüsst ihn. Sie laufen zusammen ins Wohnzimmer wo auch schon ihre Eltern sind, Jackson begrüsst sie herzlich und ist sich sicher, dass er einen guten Eindruck macht. Sie beginnen zu reden über wirres Zeug und über die Liebe und so. Die Eltern von Nadine, sind sehr beeindruckt davon, dass Jackson Basketball spielt, weil sie dies selbst einmal taten. sie gehen von dem Wohnzimmer in die Küche, wo Nadines Mutter, namens Maria, das Essen servierte. Es gibt zur Vorspeise einen gemischten Salat, mit französischer Sauce. Zum Hauptgang gibt es Spaghetti mit Tomatensauce. Nadines Mutter kocht hervorragend, doch das Dessert toppt alles, der Schokoladenkuchen mit Vanilleglace schmeckt super. Jackson redet noch lange mit den Eltern, als auf einmal Nadines Schwester Aurora reinkommt. Sie schaut Jackson zuerst ein bisschen abschätzig an, doch dies legt sich als sich Jackson ihr vorstellt. Es wird schon dunkel als Jackson sich von der Familie verabschiedet, da bleibt ihm noch eine Frage; wo ist Nadines Bruder? Doch er fragt dies nicht, weil er seine Vermutungen hat. Nadine begleitet Jackson nach Hause wo sie noch ein bisschen reden. Sie hielten es für einen erfolgreichen Abend. Zum Abschied gibt Jackson ihr noch einen langen Kuss.

Kapitel 7



Nadine und Jackson sind schon sehr aufgeregt auf ihr erstes Wochenende alleine. Eigentlich haben sie vor bei Nadine zu übernachten, allerdings entscheiden sie sich um, da sie ganz alleine weg von ihren Geschwistern sein wollen. Ausserdem schreckt Dirir mit seiner „azzlack“-artigen Art Jackson ab und Nadine ist von Lauras lebensmüden und komischen Art auch nicht unbedingt angezogen. Zum Schluss entscheiden sie sich dafür, dass sie zum Vierwaldstättersee gehen.

Am Freitag gehen sie samt ihren Badesachen mit dem Zug Richtung Vierwaldstättersee. Auf dem Weg reisst die Stromleitung des Zuges und er bewegt sich nicht vom Fleck. Nadine steht daraufhin auf und läuft zum Zugfahrer und diskutiert für 20 Minuten mit ihm im hohen Ton und kehrt dann zu ihrem Platz zurück. Das verlängert die Fahrt für 2 Stunden. Als sie ankommen, ist das Wetter herrlich sonnig und warm; sie baden den ganzen Tag. Sie essen ein leckeres Glace, welches auf Nadine geht, da sie 800 Franken im Monat verdient. Als es langsam Abend ist, kriegen sie Hunger. Nadine schlägt vor, in ein nobles Restaurant zu gehen doch Jackson will wegen seines mangelhaften Budgets lieber zu einem ranzigem Hotdog-Stand. Schlussendlich lässt Nadine sich darauf ein, weil sie keine Lust auf einen von Jacksons Wutausbrüchen hat. Jackson verspürt eher grossen Hunger und bestellt drei Hotdogs mit Pommes. Nadine dagegen nimmt nur einen mit etwas Senf und klaut einige von Jacksons Pommes. Als sie fertig gegessen haben, mietet Nadine einen Bungalow mit einem Dach aus Fichtenholz und Blick auf den See. Das Licht der untergehenden Sonne leuchtet durch die Fenster und die Wände sind aus weiss gestrichenem Beton.

Dann legen sie sich hin und ruhen sich aus. Nadine ist immer noch etwas stinkig das sie bloss an einem Hotdog-Stand gegessen haben.

Doch Jackson ist sehr zufrieden und legt sich hin.



Kapitel 8 – Das hätte sie nicht erwartet

Im Bungalow zeigt Jackson Nadine eine Gemeinsamkeits-App. Sie soll zeigen wie fest man mit einer Person zusammenpasst. Sie merken nicht, dass das schöne Wetter auf Regen, Wind und Wolken umschlägt. Die Gemeinsamkeits-App zeigt ihnen etwas sehr Unerwartetes. Sie zeigt, dass sie fast gar nicht zusammen-

passen. Sie fangen an zu diskutieren und langsam wird das Diskutieren zu einem Streit. Jackson wird aggressiv und Nadine zickig. Die zwei gehen mit einem Streit ins Bett.

Während Jackson schläft, haut Nadine mit einem gestohlenen Motorboot ab auf den See. Sie versucht auf dem Vierwaldstättersee zu schlafen. Plötzlich wacht sie auf, sie lauscht, sie hört ein pfeifen. Sie will wissen von wo das Pfeifen kam. Sie steht auf und wird direkt wieder auf das Motorboot geschmissen, schlägt sich den Kopf an und wird ohnmächtig.

Jackson wacht am nächsten Morgen auf und merkt, dass Nadine nicht mehr hier ist. Er sucht und sucht, findet sie aber nicht. Er sieht ein Motorboot, das nicht geankert ist und ebenfalls nicht fährt, auf dem See. Er rudert mit einem Ruderboot zu dem Motorboot und sieht dort Nadine blutig mit einem Loch im Kopf bewusstlos liegen. Er versucht sie zu wecken, er schüttelt sie, versucht es mit Wasser und schreien. Nichts. Jackson geht auf das Motorboot und ruft Günther an um ihn zu bitten her zu kommen und sie zurückbringen soll.

Nach ca. 50 min ist Günther am Ufer eingetroffen. In der Zwischenzeit ist Jackson mit Nadine im Boot ans Ufer gefahren und hat sie auf eine Bank gebracht und eine Decke über sie gelegt.

Zum Glück hat Günther einen Lamborghini Urus, der über 300 km/h fahren kann. So haben sie den Heimweg in weniger als 20 Minuten hinter sich gebracht.

Am Triemlispital angekommen, hat Jackson Nadine in die Arme genommen und ist so schnell wie möglich in die Notaufnahme gerannt. Als Nadine auf die Station gebracht wurde, bringt Günther Jackson nach Hause. Zuhause ruft Jackson besorgt Nadines Eltern, Maria und Peter an. Er sagt, dass Nadine einen Unfall am Vierwaldstättersee hatte und jetzt im Triemlispital sei. Er sagt auch, dass sie ein Loch im Kopf hat und bewusstlos ist. Jackson will wieder in den Triemlispital gehen um ein bisschen bei Nadine zu sein, er konnte aber nicht gehen, er hat keine Kraft mehr deswegen ging er ins Bett.

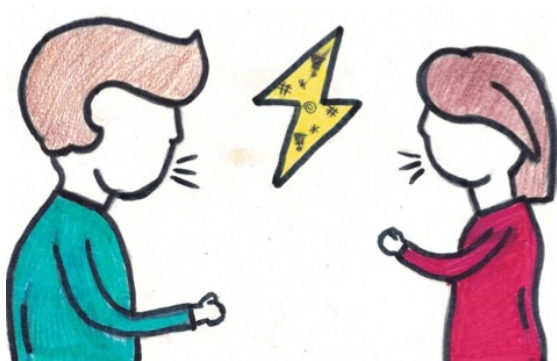
Am Montagmorgen denkt er sehr viel an Nadine. Beim Morgenessen, in der Schule und auch sonst fast überall. Eigentlich wollte er Nadine seine schwererarbeitete Münzsammlung am See zeigen, aber das konnte er jetzt nicht mehr. Am Abend geht er zu ihr in den Triemlispital und ihr geht es schon wieder besser. Übermorgen kann sie wahrscheinlich wieder arbeiten gehen, sagt der Arzt.

Als Jackson aus dem Spital geht, kommen gerade Nadines Eltern, Maria und Peter. Sie fragen Jackson in welchem Zimmer Nadine ist, er antwortet: in der zweiten Etage im Zimmer 36. Jackson hat erst beim Weglaufen gemerkt das auch Aurora dabei war. Das war aber klar bei ihrer Höflichkeit und Hilfsbereitschaft bei jeder Person. Dirir war natürlich nicht dabei, er hängt es wahrscheinlich gerade mit seiner Gang ab.

Als Jackson nachhause kommt, redet er mit seinem Vater Armin darüber. Über den Unfall wie es passiert ist, das Wochenende usw.

Kapitel 9 – Der erste Streit

Nadine und Jackson wollen sich um 13:00 Uhr bei ihm zu Hause treffen. Es ist schönes Wetter und sie planen einen Spaziergang. Auf dem Spaziergang wollen sie über diese App sprechen. Sie gehen in den Park, welcher vor der Wohnung von Jackson an der Altstetterstrasse liegt. Der Park ist sehr schön und ruhig da niemand da ist. Man kann das Rauschen der Bäume, das Zwitschern der Vögel und das Plätschern des Brunnens hören. Es ist warm und sie wollen sich ein Eis holen. Sie setzen sich auf eine Bank und wollen nochmal ruhig und ungestört über das Thema sprechen. Es geht nicht lange und Nadine wird zickig. Jackson will nicht aggressiv werden, doch es geht nicht anders, denn Nadine wird immer zickiger. Jackson wird sehr wütend und schreit sie an. Nadine wird sehr traurig und bekommt Tränen in den Augen und läuft ohne etwas zu sagen weg.



Jackson bereute seinen Wutanfall und bekommt Schuldgefühle. Er läuft ihr hinterher und ruft nach ihr. Doch sie will nicht hören und läuft weiter Richtung Dilans Wohnung. Jackson ruft Günther an, doch Günther nimmt nicht ab. Nadine will Jackson einfach nicht mehr sehen. Jackson bereute es wirklich und will sich entschuldigen.

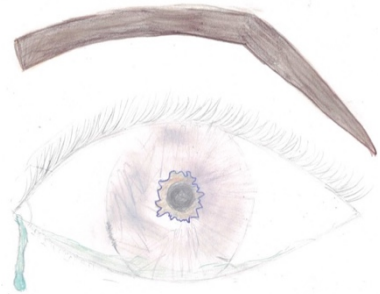
Nadine fängt an zu weinen, während sie in Richtung Dilans Wohnung läuft. Als Nadine verweint bei der Wohnung ankommt sieht sie Günther und Dilan eng beieinander. Bevor Nadine noch etwas zu diesem Anblick sagen kann stürmt Jackson rein. Nach einer langen Diskussion setzen sich Jackson und Nadine hin. Es ist eine sehr grosse Wohnung für einen Flüchtling. Die Wohnung riecht gut, weil es sehr viele Blumen hat. Die meisten sind rot aber es gibt auch noch gelbe, pinke, blaue und weisse Blumen.

In den ersten fünf Minuten spricht niemand, aber dann beginnt Günther zu erklären: «Es ist nicht so wie es aussieht. Ich und Dilan wollten nur über den Streit zwischen euch sprechen». Nadine und Jackson schauen sich gleichzeitig an und sagen beide miteinander; «es geht jetzt nicht um euch Beide!» und wischt sich Nadine die Tränen weg und beginnt vom Streit wegen der App zu erzählen. Jackson spricht aber gegen ihre Argumente. Nadine wird dadurch einfach nur wütender und zickiger und Jackson wird nur wütender und aggressiver. Günther und Dilan verstehen die Welt nicht mehr und der Streit wird nicht besser, sondern nur schlimmer. Dilan und Günther können immerhin hinkriegen, dass alle am Tisch sitzen bleiben.

Kapitel 10 – Kannst du mir verzeihen?

Nadine und Jackson hocken immer noch im Wohnzimmer von Dilan, um ihren Streit zu klären. Sie versuchen beide eine Lösung zu finden. Der Grund für den Streit war eine Gemeinsamkeits-App. Nadine findet, dass Jackson die App löschen soll. Doch Jackson findet, dass er die Gemeinsamkeits-App noch braucht. Daraufhin fragt Nadine, wieso er überhaupt die App braucht, obwohl er noch mit ihr zusammen ist. Höflich bittet Nadine Jackson, die App zu löschen. Doch Jackson möchte die App behalten, denn er will hin und wieder mal vergleichen, ob sie zusammenpassen. Aber Nadine findet es unnötig, da es ja nur ein Computer ist.

Am Ende entschliesst sich Jackson dann doch, die Gemeinsamkeits-App zu entfernen. Danach bittet Jackson höflich um Verzeihung. Doch Nadine verzeiht ihm nicht, weil sie der Meinung ist, dass er sich schon früher hätte entschuldigen sollen.



Jackson reagiert daraufhin aggressiv und erwidert, dass jeder seine eigene Meinung hat. Trotzdem bittet er erneut um Verzeihung. Dieses Mal verzeiht sie ihm, weil sie ihn liebt. Als sie sich

wieder verziehen haben, sprechen sie noch einmal über ihre Zukunft. Zuerst lässt Jackson ihre Träume und Wünsche sagen. Sie erläutert ihm, dass sie nach wie vor gerne mit ihm zusammenziehen möchte. Sie beschliesst, zuerst die Kinder zu gebären und erst danach ihre anderen Träume zu erfüllen. Jackson möchte Basketballprofi werden, denn er spielt oft sehr gerne auf dem Basketballplatz-Letzi, wo er auch in die Schule geht. Er will ausserdem in 20 Jahren die Person sein, die am meisten Münzen hat. Jackson und Nadine teilen den Wunsch, von gemeinsamen Kindern. Wenn Jackson die Sek abschliesst, möchte er Gebäudereiniger werden, denn er will die gleiche Arbeit machen, wie sein Vater. Ihm ist es wichtig, die Lehre abzuschliessen, denn er möchte nicht einer von denen sein, die keine Lehre haben.

Nun, wo sie wieder reden, geht die Zeit viel schneller um. Da es schon spät ist, muss Nadine schnell nach Hause, denn sie hätte schon um 21:00 Uhr zu Hause sein müssen. Auch Jackson beschliesst, nach Hause zu gehen. Nadine fragt Jackson, ob er sie am nächsten Tag von der Arbeit beim Hintereingang abholen kann. Jackson antwortet: „Ja, sehr gerne.“

Am nächsten Tag holt Jackson Nadine um 20:00 Uhr ab. Jackson wartet vor dem Hintereingang der Bank auf sie, denn sie möchte nicht, dass sie jemand sieht. Als Nadine aus der Tür kommt, springt sie vor Freude auf Jackson und gibt ihm einen Kuss. Unerwartet rennt auch der Bruder von Nadine, Dirir, auf Jackson zu. Nadine und Jackson erschrecken. Bevor sie es realisieren, verpasst Dirir Jackson einen Schlag. Jackson verliert das Gleichgewicht und fällt hin. Dabei holt er sich eine Platzwunde am Kopf

und beginnt stark zu bluten. Nadine bricht in Tränen aus – sie schlägt und beschimpft ihren Bruder. Einen Monat später geht es Jackson wieder besser. Die Familie ist nun auch einverstanden mit der Beziehung von Jackson und Nadine. Die Familien Fischer und Star treffen sich im Restaurant, in dem sie sich zum ersten Mal geküsst haben und haben Spass.

10 Jahre später haben Jackson und Nadine zwei Kinder: Sie heißen Alanis und Mattia. Im Verlaufe der Zeit, wird die Familie immer älter und älter. Mattia ist ein weltberühmter Fussballspieler bei Italien und Alanis arbeitet als Kinderkrippenleiterin.

Jackson stirbt an Lungenkrebs, weil er schon mit 14 angefangen hat zu rauchen. Nadine ist eine alleinwohnende Frau mit vier Katzen. Zwei Jahre nach dem Tod von ihrem geliebten Mann beginnt Nadine Klavier zu spielen. Und wenn sie nicht gestorben ist dann spielt sie noch weiter.